

KUNSTVEREIN BOCHUM E. V.

KORTUMSTRASSE 147
44777 BOCHUM

kontakt@kunstverein-bochum.de
www.kunstverein-bochum.de

Ausstellungsraum:

Haus Kemnade

An der Kemnade 10
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 302 68

Weitere Veranstaltungsorte:

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147
44777 Bochum
Tel. 0234 910 - 42 30

Rotunde – Alter Bochumer Hauptbahnhof

Konrad Adenauer Platz 3
44787 Bochum

Künstlerhaus Dortmund

Sunderweg 1
44147 Dortmund
Tel. 0231 - 82 03 04

Freies Kunst Territorium

Bessemer Straße 30
44793 Bochum
Tel. 0234 - 912 80 93

Um zukünftig immer aktuell über Veranstaltungen des Kunstvereins informiert zu werden, nutzen Sie unseren E-Mail Newsletter, für welchen Sie sich auf unserer Webseite eintragen können. Dort finden Sie zusätzlich weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, sowie zu aktuellen und vergangenen Ausstellungen.

www.kunstverein-bochum.de

Programm

2. Halbjahr 2014

**Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Kunstvereins,**

nachfolgend finden Sie das Programm für das zweite Halbjahr 2014. Im Mittelpunkt stehen wie gewohnt die Ausstellungen im Haus Kemnade sowie die Ausrichtung von Kunstfahrten, ergänzt durch weitere Veranstaltungen und Aktionen. Neue Wege beschreitet der Kunstverein mit dem Artist in Residence-Projekt AUSSENBAHN, das sich mit dem Wandel in der Region beschäftigt und zugleich Potentiale einer zukünftigen ruhrgebietsbezogenen Künstlerresidenz in den Blick nimmt. Anschließend widmet sich eine Ausstellung mit neuen Werken von René Hüls einem signifikant auf die Relevanz von Material und Form gerichtetem Ansatz in der zeitgenössischen Plastik. Auch die für Kunstvereine spezifische Tradition der Jahresgaben findet wieder eine Fortsetzung. Bei den Tagesfahrten rücken neben den Busreisen zu Ausstellungen in weiter entfernten Städten nun zusätzlich Ziele in der näheren Umgebung in den Blick, die problemlos und kostengünstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und so auch in Kleingruppen durchgeführt werden können. Den Anfang macht dabei eine Fahrt zum Skulpturenpark Waldfrieden von Tony Cragg, wo zur Zeit eine Ausstellung von Stephan Balkenhol zu sehen ist.

Wir freuen uns auf Sie und auf spannende Begegnungen mit der Kunst.

**09.07. – 29.08.2014: Außenbahn –
Artist in Residence, Onno Dirker**

Das Künstlerhaus Dortmund und der Kunstverein Bochum realisieren im Sommer 2014 mit Außenbahn ein gemeinsames Artist in Residence-Projekt. Außenbahn richtet den Fokus auf den südlichen und östlichen Bereich der Ruhrregion und macht sich geografisch an Ruhr und Dortmund-Ems-Kanal fest. Als Residenzkünstler wurde der Niederländer Onno Dirker (Den Haag, NL) ausgewählt, dessen Arbeit auf die Analyse und Gestaltung des öffentlichen Raums im weitesten Sinn gerichtet ist. Während der Residenzphase vom 20.7. bis zum 31.8.2014 ist im Ausstellungsraum des Kunstvereins Bochum eine begleitende Präsentation zu sehen. Zudem sind Performances und Interventionen im öffentlichen Raum geplant, die im Rahmen der Residenz vor Ort entwickelt werden.

19.07.2014, 19 Uhr: Anstoß

Auftaktveranstaltung zur Residenzphase, Kunstverein Bochum, Haus Kemnade, Musik DJ Plato (alias René Hüls)

01.08.2014, 19 Uhr: Zwischenstopp

Außenbahn meets FKT Freies Kunst Territorium Bochum, Künstlergespräch und Filmvorführung, FKT - Bochum, Bessemer Straße 30, 44793 Bochum

**10.08.2014, 16 Uhr: Führung durch die Ausstellung
„Deine Wunden“ im Kubus Weitmar**

Situation Kunst Bochum Weitmar, mit Prof. Dr. Richard Hoppe-Sailer, Treffpunkt 15:45, Eintritt: 5 Euro, Anmeldungen bei Uwe Nölke, Telefon: 0234/4148529
Mit der Darstellung der Leidensgeschichte Jesu sind Wunde, körperlicher Schmerz und Verletzung in der abendländischen Kulturgeschichte bildwürdig geworden. In Moderne und Gegenwart wird die Darstellung von Verletzung und Schmerz mehr denn je zum Anliegen der Kunst. Angesichts der Unvorstellbarkeit des Leidens im 20. und 21. Jahrhundert stoßen die künstlerischen Verfahren eines naturalistisch orientierten Realismus an ihre Grenzen, weil sie der Realität der Gräueltaten nicht gerecht zu werden vermögen, und die Künstler suchen nach neuen

Ausdrucksformen. Die Ausstellung präsentiert die Wunde als Bildkonzept christlicher Passionsvorstellungen wie auch in der Kunst von Moderne und Gegenwart. Sie zielt auf Begegnungen zwischen Werken der verschiedenen Epochen. Prägnante Konstellationen und Kontraste geben Gelegenheit, unterschiedlichen Facetten der Wunde als Motiv und Bildprinzip sowie Etappen, Brüchen und Übergängen in ihrer Entwicklungsgeschichte nachzugehen. Neben hochrangigen Werken mittelalterlicher Meister aus renommierten Sammlungen zeigt die Ausstellung Werke von Josef Albers, Georg Baselitz, Joseph Beuys, Lovis Corinth, Lucio Fontana, Francisco de Goya, George Grosz, Anish Kapoor, Heinrich Koch, Hermann Nitsch, Arnulf Rainer, Floris van Schooten, Paul Thek, Wilhelm Trübner, Mark Wallinger und anderen.

23.08.2014, 16 Uhr: Sommerfest des Kunstvereins

Kunstverein Bochum, Haus Kemnade, mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Führungen durch Haus Kemnade/Spardosenausstellung/Instrumentenausstellung Grumbt, sowie einem Kinderprogramm.

**29.08.2014, 20 Uhr: Finale, Laboratorium
begleitend zu Utopien und Weltenbauer**

Abschlusspräsentation Außenbahn, Künstlerhaus Dortmund, Sunderweg 1, 44147 Dortmund

**14.09. – 16.10.2014: René Hüls – Skulpturen
Eröffnung: 14.09., 11 Uhr**

Kunstverein Bochum, Haus Kemnade
Die Skulpturen von René Hüls erweisen sich als Ergebnis einer konsequenten Reduktion und Konzentration. Sie sind das offensichtliche Resultat einer höchst präzisen gedanklichen und gestalterischen Arbeit. Die Werke entstehen vor dem Hintergrund weitgehend philosophisch und biografisch geprägter Kontexte, ohne jedoch diese Ideen- und Gedankenwelt linear abzubilden. Ihr Wesen manifestiert sich vielmehr gleichermaßen in der Präsenz der plastischen Form wie einem eingeschriebenen Zeichencharakter als Verweis auf essentielle Bedeutungsebenen.

**21.09.2014, 9 Uhr: Skulpturenpark Waldfrieden:
Stephan Balkenhol - Skulpturen**

Cragg Foundation, Wuppertal, Führung mit Ulrich Marquardt, Treffpunkt: 9 Uhr in der Bahnhofshalle Bochum (Fahrkarten werden selbst gekauft), Rückfahrt nach Absprache, Anmeldungen bei Uwe Nölke, Telefon: 0234/4148529

**ab 19.10.2014: Alischa Diana Leutner, „doubt
that the sun doth move, ...“**

Eröffnung: 19.10., 21 Uhr

Rotunde des Alten Bochumer Hauptbahnhofs
Als Auftakt der Shakespeare-Tage (eine Fortsetzung des Kooperationsprojektes des Kunstverein Bochum mit dem Kunstverein Bochumer Kulturrat und der galerie januar) ist eine 3-Kanal-Videoprojektion in der Rotunde des Alten Bochumer Hauptbahnhofs zu sehen. Bereits ab 20 Uhr findet am selben Ort eine szenische Rezitation von Shakespeare-Sonetten in deutscher Textübertragung von Paul Celan mit Tanz und Musik statt. (u.a. mit der Bochumer Cellistin Christiane Conradt)

**12.11.2014, 18 Uhr: Rückblick auf 2014 und
Vorschau auf 2015**

Kunstmuseum Bochum, Proberaum Kunst, an der Rampe zum Altbau:
Vorschau auf Ausstellungen, Programm und Fahrten. Darüber hinaus werden Kataloge und Jahresgaben aus den Beständen gezeigt, die käuflich zu erwerben sind.

**29.11. – 01.2015: Wiedersehen – Jahresgaben 2014
Eröffnung: 29.11., 17 Uhr**

Kunstverein Bochum, Haus Kemnade, anschließend Glühweinabend: *Wie bereits in den vergangenen Jahren setzt der Kunstverein auch in diesem Jahr die Tradition der Jahresgaben fort. Wieder werden zu äußerst günstigen Preisen Arbeiten von Künstlern angeboten, die das aktuelle Ausstellungsprogramm prägen, darunter beispielsweise der aus Bochum stammende Maler Frank Piasta.*